

Aus dem Fundus der Mathematik-Institute ...

Gestaltet von Peter Grabner

In drei Kisten sind jeweils Äpfel, Birnen und Äpfel und Birnen. Die Kisten sind beschriftet, aber die Beschriftung ist falsch, also für keine der Kisten stimmt die Aufschrift mit dem Inhalt überein. Wie kann man mit einer Ziehung aus dem Inhalt einer Kiste für alle Kisten den korrekten Inhalt angeben?

Miträtseln lohnt sich!

Unter allen richtigen Einsendungen (Einsendeschluss: 9. Dezember) werden ein TU Graz-USB-Stick, ein TU Graz-Notizbuch und eine TU Graz-Tasche verlost.

Einfach E-Mail an:
▶ people@tugraz.at

Viel Glück!

Wir gratulieren den Gewinnern unseres letzten Rätsels:

- Thomas Gmeiner
- Patrick Herstätter
- Danilo Schalter

Lösung des letzten Rätsels:

Frage:
Auf einem Tisch in einem verdunkelten Raum liegen 4.671 Münzen, davon zeigen 417 Kopf. Teilen Sie die Münzen in zwei Stapel, sodass jeder Stapel gleich viele Münzen enthält, die Kopf zeigen. Sie dürfen die Münzen beliebig bewegen, auch umdrehen, aber Sie können nicht feststellen, ob die Münze Kopf oder Zahl zeigt.

Lösung:
Die Lösung ist so einfach, dass man sie nur schwer findet: Man nimmt irgendeine Auswahl von 417 Münzen und dreht diese alle um. Dieser Stapel enthält dann genauso viele Münzen, die Kopf zeigen, wie der Rest ...

WER, WAS, WO?

Preise, Auszeichnungen, Karriere

Altrector Em.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Hans SÜNKEL** (Institut für Geodäsie) wurde am 4. Juli der Ehrenring der Stadt Graz verliehen.

Die TU Graz-Studierenden **David LUGITSCH**, BSc (Elektrotechnik), **Caterina NAHLER**, BSc (Software Engineering and Management), **Christian TOTH**, BSc, und **Sandra WILFLING**, BSc (beide Information and Computer Engineering), erreichten beim Rohde & Schwarz Engineering Wettbewerb in München unter 18 Teams den 3. Platz.

TU Graz-Student **Nikolaus JUCH** gewann in Deutschland den FutureIng Award 2019, damit würdigt die Fachzeitschrift „Elektronikpraxis“ gemeinsam mit RS Components junge Engineering-Talente.

Die **Bibliothek und das Archiv der TU Graz** erhielten für die „Open-Access-Tage 2018“ den Congress Award Graz. Die Stadt Graz würdigt damit Veranstalter/innen aus Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft sowie Non-Profit-Organisationen.

Die Publikation „A Pedagogical Framework for Mixed Reality in Classrooms based on a Literature Review“ von Mag.rer.nat. **Christopher KOMMETTER** und Priv.-Doz. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Martin EBNER** (beide OE Lehr- und Lerntechnologien) wurde bei der World Conference on Multimedia, Hypermedia and Telecommunication (ED-Media) in Amsterdam mit dem „Outstanding Paper Award“ ausgezeichnet.

Die Stadt Graz und die IV Steiermark haben die Teacher's Awards Graz vergeben. In der Kategorie „Elementar-pädagogik – Lernen von 0 bis 6“ belegte das Projekt „nanoversity goes green“ den 1. Platz, dafür wurden **Chiara HORVATH**, **Doris LANGMANN**, **Franziska LETHMAIER**, **Elisabeth WAGNER** von der Volkshilfe Steiermark gemeinnützige Betriebs-GmbH und dem **TU Graz nanoversity Kinderhaus** ausgezeichnet.

Die beiden TU Graz-Studenten Dipl.-Ing. **Philipp Simon EISELE**, BSc, und Dipl.-Ing. **Michael MICHELITSCH**, BSc, konnten mit ihrem Geschäftsmodell eines speziellen Getriebes für Robotergerlenke den ersten Platz bei der Gründungsgarage erreichen, einem Lehrformat von TU Graz und Uni Graz.

Univ.-Prof. **Mihyun KANG**, PhD (Institut für Diskrete Mathematik), wurde der Friedrich-Wilhelm-Bessel-Forschungspreis der Alexander-von-Humboldt-Stiftung verliehen. Mit dem Preis wird das bisherige wissenschaftliche Gesamtschaffen der Preisträgerin gewürdigt.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.h.c.mult. **Harald KAINZ**, Rektor der TU Graz, ist Mitglied des neuen Strategischen Beirats der Christian Doppler Forschungsgesellschaft (CDG). Sechs Vorstände aus der Wirtschaft und drei Experten aus der Wissenschaft bilden das neunköpfige Gremium, das die CDG seit Mai in strategischen Fragen berät.

Das Studierendenteam **GRIPS** holte bei der Robotikweltmeisterschaft RoboCup 2019 in Sydney den Vizeweltmeistertitel der Liga „Logistics“. Das Team nahm mit den Mitgliedern Dipl.-Ing. **Jakob LUDWIGER**, BSc, **Peter KOHOUT**, Teamleader Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. **Thomas ULZ**, BSc (alle TU Graz) und **Vanessa EGGER** (Uni Graz) teil. Langjähriger Mentor ist Assoc.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Gerald STEINBAUER** vom Institut für Softwaretechnologie der TU Graz.

TU Graz-Absolvent **Christian LINDER**, PhD (heute Stanford University, USA), bekam im Weißen Haus den Presidential Early Career Award for Scientists and Engineers (PECASE) der amerikanischen Regierung überreicht.

Das Projekt „Computational BioProcess Design“ unter der Leitung von Dipl.-Ing. Dr.techn. **Christian WITZ**, BSc, vom Institut für Prozess- und Partikeltechnik, wird mit einem Spin-off-Fellowship der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft FFG gefördert. Ein weiteres Projekt stammt aus dem Umfeld der TU Graz und ist am Kompetenzzentrum Virtuelles Fahrzeug beheimatet.

Die Radnetzstudie „steirischer Kernballungsraum“ von Bike Citizens in Kooperation mit dem **Institut für Straßen- und Verkehrswesen der TU Graz**, dem Land Steiermark und dem Planungsbüro Fallast Tischler & Partner wurde beim VCÖ-Mobilitätspreis Steiermark als vorbildliches Projekt ausgezeichnet sowie beim VCÖ-Mobilitätspreis Österreich in der Kategorie „Raumordnung“. Beim österreichweiten Preis wurde in der Kategorie „Gütertransporte“ für die Forschung am Einsatz von Wasserstoff im Schienenverkehr die **HyCentA Research GmbH** ausgezeichnet, an der die TU Graz beteiligt ist.

TU Graz-Doktoratsstudentin **Aline TELZEROW**, BSc MSc, erhielt im September im Rahmen des Life Science Research Award Austria 2019 der Österreichischen Gesellschaft für Molekulare Biowissenschaften und Biotechnologie den Sonderpreis der Kategorie „Excellence & Societal Impact“.

Am Institut für Softwaretechnologie fand im Juni der erste lokale IEEE Software Testing Contest statt, der unter der Ägide von Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Franz WOTAWA** organisiert wurde. Die ersten vier Plätze erreichten die Studierenden **Anton Dominik KLINGER**, **Dominik AUGUSTIN**, BSc, **Ralph MOSER**, BSc, und **Simon POSCH**. In der Folge eroberten **Simon POSCH** und **Dominik AUGUSTIN** beim 3. IEEE International Software Testing Contest in Sofia den vierten bzw. sechsten Platz für die TU Graz.

Habilitationen

Ass.Prof. Mag.phil. Dipl.-Ing. Dr.phil Dr. techn. **Andreas HAUSER**, Lehrbefugnis für Atom- und Molekülphysik, mit Wirksamkeit vom 25. Juni 2019

Ass.Prof. Dipl.-Ing. (FH) Dr.techn. **Reinhard BRANDNER**, Lehrbefugnis für Holzbau und Holztechnologie, mit Wirksamkeit vom 2. Juli 2019

Dr.rer.physiol. Dr.rer.nat. **Jan EGGER**, Lehrbefugnis für Medizinische Bildverarbeitung, mit Wirksamkeit vom 20. August 2019

Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Thomas WALLEK**, Lehrbefugnis für Chemieingenieur-Thermodynamik (Chemical Engineering Thermodynamics), mit Wirksamkeit vom 29. August 2019

WER, WAS, WO?

Neuberufungen

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Ulrich HIRN** wurde mit 1. August zum vollbeschäftigten Universitätsprofessor für Pulp Fibre Technology am Institut für Papier-, Zellstoff- und Fasertechnik berufen.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Erich LEITNER** wurde mit 1. August zum vollbeschäftigten Universitätsprofessor für Analytics of Food and Food Contact Materials am Institut für Analytische Chemie und Lebensmittelchemie berufen.

Assoc.Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. **Franz PERNKOPF** wurde mit 1. September zum Universitätsprofessor für Intelligent Systems am Institut für Signalverarbeitung und Sprachkommunikation berufen.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Gregor TRIMMEL** wurde mit 1. September zum Universitätsprofessor für Chemische Technologie organischer Stoffe am Institut für Chemische Technologie von Materialien berufen.

Univ.-Prof. Dr.techn. **Eduardo Enrique VEAS**, MSc, wurde mit 1. September zum Universitätsprofessor für Intelligent & Adaptive User Interfaces am Institute of Interactive Systems and Data Science berufen.

Emeritierung mit 30. September 2019

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Reinhard POSCH**

Univ.-Prof. Dipl.-Phys. Dr.rer.nat. **Wolfgang ERNST**

Univ.-Prof. Mag.rer.soc.oec. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Heinrich STIGLER**

Übertritt in den Ruhestand mit 30. September 2019

Univ.-Prof. Mag.rer.nat. Dr.techn. **Otto RÖSCHEL**

Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Michael RAMEK**

Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Erich BAUER**

Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Nikolai SCERBAKOV**

Ao.Univ.-Prof. Dr.phil. **Norbert KLEMPIER**

Ao.Univ.-Prof. tit.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Helmut SCHWEIGER**, MSc

Versetzung in den Ruhestand mit 31. Juli 2019

FI **Ewald SEELMEISTER**

Pensionierungen

Karin MANDAK-WINTER mit 30. Juni 2019

FOI **BERND WOLFGRUBER** mit 31. Juli 2019

Todesfälle

Ing. **Ernst Peter SÖLKNER**, verstorben am 15. Juni 2019

Fachoberinspektor i.R. **Wilhelm SCHALK**, verstorben am 21. Juni 2019

Em.O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. **Franz MOSER**, verstorben am 30. Juli 2019

NEUBERUFUNGEN



Franz Pernkopf

ist seit 1. September 2019 Universitätsprofessor für Intelligent Systems am Institut für Signalverarbeitung und Sprachkommunikation.

Geboren am 28. April 1975 in Kirchdorf/Krems, Oberösterreich

Ausbildung:

- 2010: Habilitation im Fach „Intelligent Systems“ an der TU Graz
- 1999 – 2002: Doktoratsstudium an der Montanuniversität Leoben
- 1994 – 1999: Diplomstudium der Elektro- und Biomedizinischen Technik an der TU Graz

Beruflicher Werdegang:

- 2011 – 2019: Associate Professor, Institut für Signalverarbeitung und Sprachkommunikation, TU Graz
- 2003 – 2006: Forschungsaufenthalte in den USA, University of Washington, Seattle, und Oakland University, Rochester
- 2002 – 2010: Universitätsassistent, Institut für Signalverarbeitung und Sprachkommunikation, TU Graz

Persönliches:

- Freizeit/Hobbys: Wandern, Steirische Harmonika spielen
- Familie: verheiratet, vier Kinder

J Jede Gabe ist eine Aufgabe.